

VIRUS

VIRUS

Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin

18

Schwerpunkt: Konzepte sexueller Gesundheit
vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert

Herausgegeben von Marina Hilber, Michael Kasper, Elisabeth Lobenwein,
Alois Unterkircher, Alfred Stefan Weiß



Leipziger Universitätsverlag 2019

Virus – Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin

Die vom Verein für Sozialgeschichte der Medizin herausgegebene Zeitschrift versteht sich als Forum für wissenschaftliche Publikationen mit empirischem Gehalt auf dem Gebiet der Sozial- und Kulturgeschichte der Medizin, der Geschichte von Gesundheit und Krankheit sowie angrenzender Gebiete, vornehmlich solcher mit räumlichem Bezug zur Republik Österreich, ihren Nachbarregionen sowie den Ländern der ehemaligen Habsburgermonarchie. Zudem informiert sie über die Vereinstätigkeit. Der Virus wurde 1999 begründet und erscheint jährlich. Der Virus ist eine **peer-reviewte Zeitschrift** und steht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus allen Disziplinen offen. Einreichungen für Beiträge im engeren Sinn müssen bis 31. Oktober, solche für alle anderen Rubriken (Projektvorstellungen, Veranstaltungs- und Ausstellungsberichte, Rezensionen) bis 31. Dezember eines Jahres als elektronische Dateien in der Redaktion einlangen, um für die Begutachtung und gegebenenfalls Publikation im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden zu können. Nähere Informationen zur Abfassung von Beiträgen sowie aktuelle Informationen über die Vereinsaktivitäten finden Sie auf der Homepage des Vereins (www.sozialgeschichte-medizin.org). Gerne können Sie Ihre Anfragen per Mail an uns richten: verein@sozialgeschichte.medizin.org

The peer-reviewed journal „Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ is included in ERIH PLUS.
C. f. <http://erihplus.nsd.no>



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagabbildung: „Psst...“ Erotik-Langspielplatte für Erwachsene: Unbekanntes Label (vermutlich zensurierte Ausgabe der deutschen „Schlüsselloch“-Serie für den Schweizer Markt), Nr. P-109, um 1970. Quelle: Alois Unterkircher: Sammlung Popularkultur.

Impressum: Leipziger Universitätsverlag GmbH 2019

Die Zeitschrift wird herausgegeben vom Verein für Sozialgeschichte der Medizin, Georgstraße 37, 1210 Wien, Österreich.

Herausgeberinnen und Herausgeber dieses Schwerpunktheftes: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marina Hilber (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie / Universität Innsbruck), MMag. Dr. Michael Kasper (Montafoner Museen sowie Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie / Universität Innsbruck), MMag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Lobenwein (Institut für Geschichte / Universität Klagenfurt), Mag. Dr. Alois Unterkircher (Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt), Ass. Prof. Mag. Dr. Alfred Stefan Weiß (Fachbereich Geschichte / Universität Salzburg)
Book Reviews: Dr. Alois Unterkircher, E-Mail: alois_unterkircher@gmx.at

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, der Philosophisch-Historischen Fakultät sowie der Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung der Universität Innsbruck, des Rektorats der Universität Salzburg und des Landes Vorarlberg.

ISBN 978-3-96023-296-4
ISSN 1605-7066

